

WillisauInfo



Sabine Büchli-Rudolf, Stadträtin

Voraussichtlich ab Ende März 2023 bis Herbst 2024 wird der Kreisell Grundmatt und die Ettiswilerstrasse durch den Kanton ausgebaut.

Geschätzte Willisauerinnen und Willisauer

Im 2023 stehen wir wieder vor vielen Herausforderungen. Neben bestehenden und neuen Projekten beschäftigt uns auch das Weltgeschehen. Dieses hat direkten Einfluss auf unsere Arbeit. So zum Beispiel haben wir Massnahmen für eine allfällige Strommangellage erarbeitet. Energie ist auch in längerfristiger Optik ein Top Thema. Die Umwelt- und Energiekommission arbeitet mit Hochdruck an der Ausarbeitung von verschiedenen Vorschlägen, welche dem Erreichen des Netto-Null-Emissionsziels bis 2050 dienen; eine grosse Herausforderung. Im 2023 starten wir mit den Pilotprojekten «Biodiversität im Siedlungsraum» und «Umrüstung der Strassenleuchten auf LED», welche die Kommission ausgearbeitet hat. Die beiden Projekte werden auf den Seiten 10 bis 12 näher beschrieben.

Die Kantonsstrassen K 11 und K 40 in Willisau sind wichtige Verkehrsachsen für die Region. Durch das hohe Verkehrsaufkommen (über 11'000 Fahrzeuge pro Tag) ist das Verkehrssystem ausgehend vom Bahnübergang über die Kantonsstrasse K 40 zu Hauptverkehrszeiten regelmässig überlastet und es kommt zu Rückstausituationen. Der Kreisell wird nun vergrössert, mit einem Bypass ergänzt und eine Busspur auf der Ettiswilerstrasse wird gebaut. Der Baustart ist auf Ende März 2023 geplant und dauert voraussichtlich bis Herbst 2024. Während der Bauzeit müssen die motorisierten VerkehrsteilnehmerInnen viel Geduld aufbringen. Der Stadtrat empfiehlt daher – wenn immer möglich – sich mit dem Fahrrad oder zu Fuss fortzubewegen. Im Namen des Stadtrates bedanke ich mich bei allen Einwohnerinnen und Einwohnern für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Ich wünsche Ihnen im 2023 Glück, Erfolg, Zufriedenheit und beste Gesundheit.

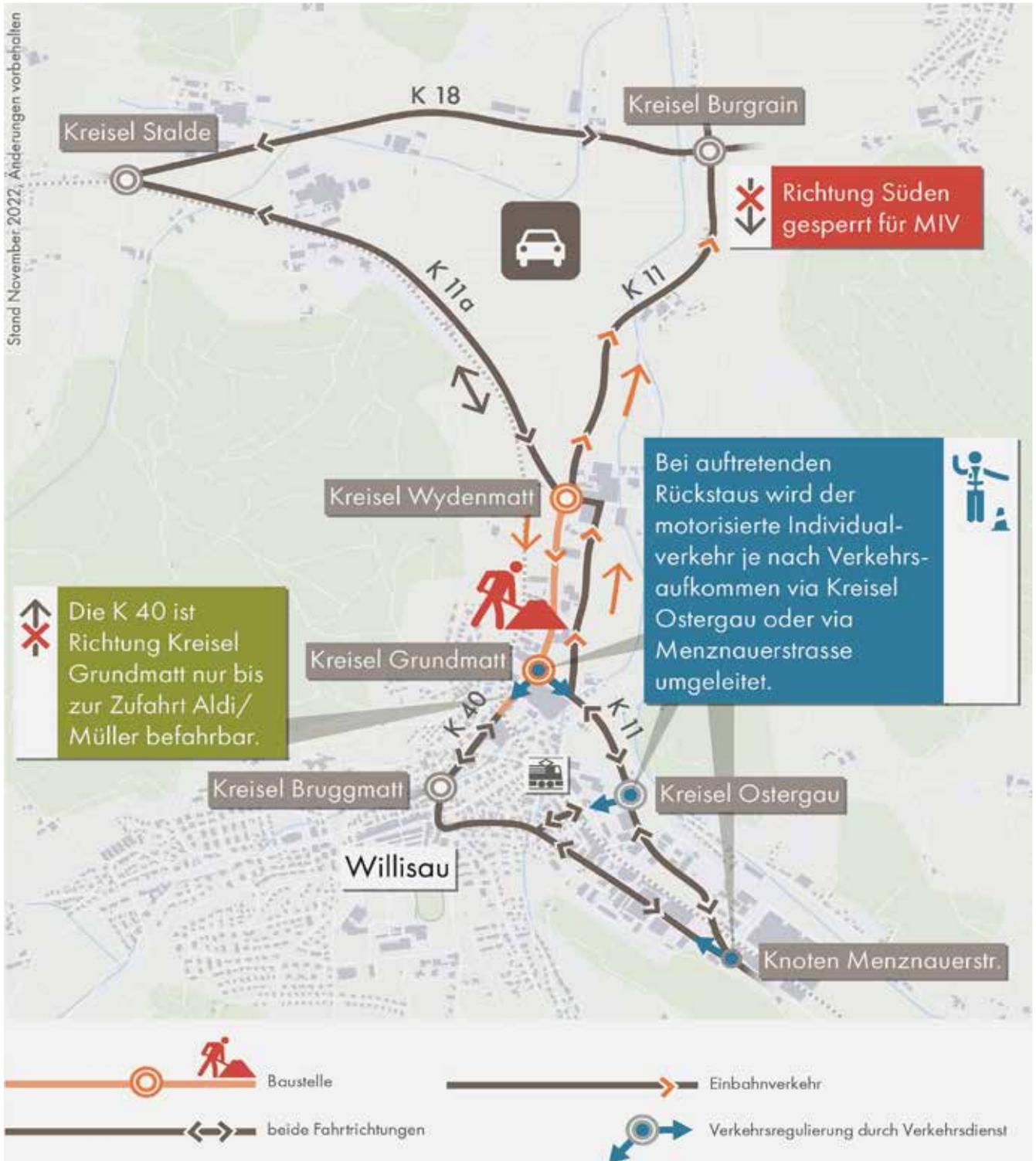
► Stadtrat

► Aktuelle Projekte der Stadt Willisau

An der Gemeindeversammlung vom 28. November 2022 hat der Stadtrat unter anderem über folgende laufende Projekte informiert:

Ausbau Kreisel Grundmatt K40/K11

Die Ausschreibung der Bauarbeiten sind durch den Kanton erfolgt. Es ist vorgesehen, dass die Bauarbeiten Ende



Verkehrsführung motorisierter Individualverkehr (MIV) während der Bauzeit (Stand November 2022, Änderungen vorbehalten).

März 2023 starten. Der Verkehr wird, wie im Plan ersichtlich, im Einbahnsystem geführt. Die Bauzeit wird zirka bis im Herbst 2024 dauern. Die Kommunikation erfolgt über die kantonale Dienststelle Verkehr und Infrastruktur. Die Stadt Willisau hat in grosser Voraussicht die Wydenmattstrasse erstellt, sodass diese Strasse nun als Umfahrung im Einbahnverkehr dienen kann, was die Bauzeit verkürzen wird. Nach Abschluss des Projekts versprechen sich die Verantwortlichen weniger Stau in Willisau.

Weitere Informationen können auf der Website der Dienststelle Verkehr und Infrastruktur eingesehen werden: <https://vif.lu.ch/kantonsstrassen/projekte/baustellen/willisau>

Sanierung Schulhaus Schloss I

Die Arbeiten laufen auf Hochtouren. Die Turnhalle konnte inzwischen wieder in Betrieb genommen werden. Die Arbeiten sind herausfordernd, da bei einem Umbau nicht immer von vorneherein klar ist, was angetroffen wird. Leider muss zur Kenntnis genommen werden, dass die Kosten höher ausfallen werden. So führte beispielsweise ein nachträglich festgestellter Wasserschaden bei den Duschen zu einem grösseren Sanierungsbedarf. Es muss daher davon ausgegangen werden, dass an einer nächsten Gemeindeversammlung ein Nachtragskredit beantragt werden muss. Die Eröffnung des Schulhauses ist auf Sommer 2023 vorgesehen.

Krieg und Flüchtlingskrise Ukraine

Die aktuelle Flüchtlingssituation gestaltet sich sehr schwierig. Es sind nicht nur Flüchtlinge aus der Ukraine in Willisau, sondern auch aus anderen Ländern. Im Oktober wurden im Kanton Luzern mehr normale Asylanträge gestellt als für den Schutzstatus S.

Im Moment sind in Willisau 16 Personen mit dem Status S gemeldet, darunter fünf Kinder, welche in die Volksschule Willisau integriert wurden. Zehn Personen befinden sich in von der kantonalen Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen (DAF) gemieteten Räumlichkeiten. Die restlichen Personen sind in privaten Haushaltungen untergebracht. Die Stadt ist dankbar für Meldungen von Wohnraum für mindestens ein Jahr. Diese können bei der Stadtkanzlei (041 972 63 63 / stadtkanzlei@willisau.ch) gemeldet werden.

Nachdem der Zustrom von geflüchteten Personen nach wie vor hoch ist und bis Ende März 2023 voraussichtlich rund 600 Plätze aus befristeten Zwischennutzungen wegfallen werden, ist die Stadt Willisau mit der Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen an der Prüfung einer befristeten Notunterkunft in Willisau.

Ultrahochbreitband PRIORIS

Ausserhalb des Siedlungsgebietes steht zu wenig Bandbreite für das Internet zur Verfügung. Homeschooling und Home-Office sind nicht oder nur eingeschränkt möglich. In diesem Bereich besteht ein grosser Handlungsbedarf. Der Regionale Entwicklungsträger Region Luzern West hat deshalb das Projekt PRIORIS für eine bessere Internetversorgung gestartet.

Die Vision des Projekts besteht darin, dass bis ins Jahr 2028 in allen 22 teilnehmenden Gemeinden jedes Gebäude mit einem Glasfaseranschluss ausgerüstet sein soll. Der Nutzen für Willisau besteht darin, dass es die gleichen Angebote wie in den Kernstädten gibt und sowohl die Einwohner/-innen, die Gewerbetreibenden und die Liegenschaftsbesitzer von vielen verschiedenen Angeboten profitieren und somit an innovativen Entwicklungen teilnehmen können.

Im Moment sind alle 22 Gemeinden gemeinsam auf dem Weg. Seitens des Stadtrates Willisau wirkt Stadtammann Daniel Bammert im Steuerausschuss und Stadträtin Sabine Bächli-Rudolf in der Arbeitsgruppe mit. Die Einwohnerinnen und Einwohner werden laufend informiert. Weitere Informationen sind auf der Projektwebseite www.prioris.com aufgeschaltet.

Ortsplanungsrevision

Die beiden Ortsplanungskommissionen Gettnau und Willisau konnten inzwischen zusammengelegt werden. Das Bau- und Zonenreglement vom Ortsteil Gettnau wird in das neue Planungs- und Baurecht überführt. Dieser Schritt wurde in Willisau bereits im Jahr 2019 vollzogen.

Im ganzen Gemeindegebiet wurden nun die Gewässerräume ausgeschieden und die Wildtierkorridore bezeichnet. Beide Themen sind vom Kanton vorgegeben und müssen durch die Gemeinden vollzogen werden. Es gibt praktisch keinen Handlungsspielraum. Bezüglich der Auswirkungen der Wildtierkorridore wird in den nächsten Wochen für die betroffenen Grundeigentümer eine Informationsveranstaltung stattfinden.

Bis Ende Januar 2023 wird die Kommission die Arbeit abgeschlossen haben, sodass die Vorlage zur Vorprüfung an den Kanton übermittelt werden kann. Im Frühling 2023 wird im Rahmen einer öffentlichen Mitwirkung die Bevölkerung von Willisau mit einbezogen werden. Aufgrund des Vorprüfungsberichts des Kantons und den Rückmeldungen aus der öffentlichen Mitwirkung werden möglicherweise Überarbeitungen notwendig. Sobald diese Arbeiten abgeschlossen sind, kann die Willisauer Bevölkerung über die Ortsplanungsrevision an der Gemeindeversammlung befinden, dies wird voraussichtlich frühestens im Frühjahr 2024 der Fall sein.

► Wohnen Plus – Älterwerden in Willisau 2025

Die Stadt Willisau mit den Heimen Zopf matt und Breiten, das APZ Waldruh und die Spitex Region Willisau planen gemeinsam ihre künftigen Angebote.

Ausgangslage

Im Alters- und Pflegezentrum Waldruh wie auch im Heim Zopf matt stehen umfangreichere Sanierungsarbeiten an. Vor dem Start der konkreten Bauplanungen wollen die Trägerschaften der beiden Institutionen vorerst wissen, welche Angebote künftig verlangt und angeboten werden. Als Auftakt wurde im Juni 2021 ein gemeinsamer Workshop mit Markus Leser (Fachspezialist und Vertreter des Verbandes Curaviva) zu aktuellen Bedürfnissen und Herausforderungen für das Wohnen im Alter durchgeführt. Im Anschluss daran einigten sich die Stadt Willisau und die Verbandsleitung des APZ Waldruh auf ein gemeinsames Vorgehen und starteten die erste Projektphase zur Klärung der künftigen Angebotsstrategie. Als Projektziele wurden definiert:

- Das APZ Waldruh und die Stadt Willisau verfügen über ausreichend Kenntnisse und Kompetenzen, um über die langfristige Entwicklung ihres Angebotes und über die einzelnen Schritte entscheiden zu können.
- Als gemeinsames Ziel wird die künftige Gestaltung des Angebotes für Menschen im Alter festgelegt. Dabei soll über alle Institutionen hinweggedacht, sollen Doppelspurigkeiten eliminiert bzw. transparent gemacht und fehlende Angebote ergänzt werden.

Projektarbeit – Vision – Strategie

Nachdem anfänglich die Stadt Willisau und das APZ Waldruh beteiligt war, konnte im Verlauf des Herbstes auch die Spitex Region Willisau als wichtiger Player in die Projektgruppe integriert werden. Dadurch waren sämtliche

öffentlich-rechtlichen Versorger am Tisch vereint. In der aktuellen Projektphase wurden private Versorger sowie weitere Institutionen nicht beteiligt.

Folgende Personen waren Teil der Arbeitsgruppe:

- Walter Troxler, Präsident Gemeindeverband APZ Waldruh
- Pius Oggier, Stadtrat und Mitglied Verbandsleitung Waldruh
- Daniel Bammert, Stadtmann
- Gregor Kaufmann, Geschäftsführung Waldruh
- Guido Hüsler, Zentrumsleiter Zopf matt/Breiten
- Gabriela Odermatt, Leiterin Kerndienste Spite x Region Willisau
- Georges Frey, Vorstand Spite x Region Willisau

Die Arbeiten betrafen insbesondere die Analyse und Beurteilung der aktuellen Angebote, das Erstellen einer Auslegeordnung mit allen künftig wünschbaren Optionen sowie eine anschliessende Beschränkung auf «machbare» Varianten. Zusätzlich wurden die möglichen Konsequenzen auf die Organisation und Zusammenarbeit erörtert.

Die Arbeiten der Arbeitsgruppe richteten sich nach der gemeinsam erarbeiteten Vision: Die älteren Menschen haben heute und in Zukunft noch vermehrt das Bedürfnis, Leistungen zu beziehen, die ihrem individuellen, aktuellen Bedürfnis entsprechen. Die künftige Angebotsentwicklung in Willisau richtet sich am Bild eines Hotels aus: Die Kundinnen und Kunden können modular und individuell das beziehen, was sie brauchen und wollen zum Zeitpunkt, den sie bestimmen. Indem die Angebote und Dienstleistungen möglichst aus einer Hand kommen oder gut koordiniert sind, sind die Wege kurz, die Leistungen aufeinander abgestimmt und optimiert.



Eine Arbeitsgruppe prüft mögliche Synergien zwischen dem Alterszentrum Zopf matt/Breiten (linkes Bild) und dem Alters- und Pflegezentrum Waldruh (rechtes Bild).

Zur Umsetzung dieser Vision setzte sich die Arbeitsgruppe die folgenden Zielsetzungen: Kräfte bündeln und Mittel gezielt und effektiv einsetzen, umfassende Angebote konsequent nach den Bedürfnissen ausrichten. Die einzelnen Institutionen gestalten ihre Angebote flexibel und anpassbar auf veränderte Gegebenheiten und Bedürfnisse.

In der Arbeitsgruppe konnte zielgerichtet und effizient gearbeitet werden. Zudem führte das gemeinsame Vorgehen auch zu erhöhter Transparenz und vermehrter Zusammenarbeit zwischen den drei Institutionen, ein sehr wertvoller «Nebeneffekt».

Künftige Angebotsstrategie

APZ Waldruh

Das APZ Waldruh konzentriert sich auch künftig auf die Langzeitpflege im stationären Bereich, also auf die Betreuung und Pflege von schwerpflegebedürftigen Personen. Die aktuelle Bettenzahl soll beibehalten werden. Zudem wird im Bereich Demenz eine zusätzliche Spezialisierung angestrebt. Dazu soll ein zusätzliches Angebot in Akut- und Übergangspflege aufgebaut werden und ein Angebot von Entlastungsprogrammen (Tages- und Nachtstrukturen).

Wohnheim Breiten

Das gerontopsychiatrische Angebot wird weiterhin am Standort Breiten angeboten.

Alterszentrum Zopfmat

Die Zopfmat baut ihr Angebot für Betreutes Wohnen um 20 bis 40 Einheiten aus. Wer im Betreuten Wohnen in der Zopfmat lebt, soll auch dann dort verbleiben

können, wenn die Pflegebedürftigkeit zunimmt. Das Angebot von Tages- und Nachtstrukturen wird bedarfsgerecht ausgebaut

Spitex Region Willisau

Die Spitex bietet 24 Stunden ihre Dienstleistungen an. Des Weiteren ist das Fachteam Palliative Care im Aufbau. Die Spitex ist bereit ab 2023 mit einem spezialisierten Team Menschen mit unheilbarer Krankheit zu Hause ein Leben von möglichst hoher Lebensqualität und mit wenig Schmerzen zu ermöglichen.

Generell

Die Zusammenarbeit, die Abstimmung der Angebote und das Schaffen von Synergien in allen Bereichen (ambulant, intermediär, stationär) wird auf allen Ebenen (Instrumente, Angebote, Prozesse) weiter ausgebaut. Das künftige Angebot und auch die Zusammenarbeit orientieren sich an den Bedürfnissen, an der Qualität und der Wirtschaftlichkeit. Ältere Menschen und ihre Angehörigen sollen bei Bedarf Informationen und Beratung zu Wohn-, Betreuungs- und Pflegeangeboten zentral durch eine zuständige Stelle erhalten.

Zum weiteren Vorgehen

Vom Projektbericht «Angebotsstrategie» haben die zuständigen Trägerschaften Kenntnis genommen. Es geht nun in den nächsten Monaten darum, die Zielsetzungen zu konkretisieren und umzusetzen. Die für die Umsetzung notwendigen Schritte werden in einem Massnahmenplan festgehalten und terminiert. Ein besonderes Augenmerk erfordert auch die Klärung der künftigen Trägerschaft.

Die bisherigen Erfahrungen in der Zusammenarbeit weisen auf eine erfolgreiche weitere Entwicklung der bedeutsamen Aufgaben für das Wohnen im Alter auf dem Platz Willisau hin.



Zentrale Dienste

Einwohnerkontrolle

Geburten (Publikation bis Redaktionsschluss freigegeben)

Michel Santana Barbosa, Sohn von Clarisse Santana Silva und Albano Correia Barbosa, Adlermatte 9, Willisau, geb. 26. April 2022

Mattias Milici, Sohn von Gabriella Berisha Milici und Lon Milici, Schmittenhof 4, Gettnau, geb. 19. Juni 2022

Mushi Abdi, Sohn von Hinda Cabdi Maxamed und Ahmedsaid Abdi, Ostergauerstrasse 2, Willisau, geb. 12. Juli 2022

Liz Peyer, Tochter von Claudia Böttcher und Fabian Peyer, Schärligrund 6, Willisau, geb. 28. Juli 2022

Rurik Birrer, Sohn von Andrea und Simon Birrer, Baholz, Willisau, geb. 10. August 2022

Fiona Schwegler, Tochter von Monika Näf und Marcel Schwegler, Voregglen 1, Willisau, geb. 25. August 2022

Julia Künzi, Tochter von Manuela Loosli und Mario Künzi, Untersottike 6, Willisau, geb. 02. September 2022

Elena Kurmann, Tochter von Esther und Matthias Kurmann, Walkimatt 2, Willisau, geb. 23. September 2022

Estelle Heller, Tochter von Corinne Schnyder und Jonas Heller, Oberberg, Willisau, geb. 06. Oktober 2022

Enja Paul, Tochter von Jasmin und Praveen Paul, Daiwil-Neuhaus 2, Daiwil, geb. 16. Oktober 2022

Adrian Hodel, Sohn von Alexandra Hängärtner und Iwan Hodel, Schwendlen 3, Willisau, geb. 20. November 2022

Personal

Austritte

- ▶ **Murpf Melanie**, Sportzentrum, per 30. Sept. 2022
- ▶ **Achermann Anita**, Sozialamt, per 31. Okt. 2022
- ▶ **Schmidiger Jeannette**, Sportzentrum, per 31. Dez. 2022

Eintritte

- ▶ **Murer Schmidiger Simone**, Sportzentrum, per 1. Okt. 2022
- ▶ **Riedweg Sabrina**, Bau und Infrastruktur, per 1. Dez. 2022
- ▶ **Lustenberger Sonja**, Tagesstrukturen, per 1. Dez. 2022

Dienstjubiläen

▶ **15 Jahre** **Albisser Roland**, Werkdienst
 Marti Peter, Werkdienst

▶ **20 Jahre** **Amrein Andrea**, Sportzentrum
 Reber Rita, Sportzentrum

▶ **35 Jahre** **Gassmann Lisbeth**, SH Rohrmatt

Bau und Infrastruktur

Erteilte Baubewilligungen

12. September 2022

Richard Röllli, Geissburghalde 3, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.255, GVL-Nr. 528.564, Geissburghalde 3 – Erstellung einer Luft/Wasser-Wärmepumpe

15. September 2022

Kilian Hunkeler, Trüglen, 6132 Rohrmatt, Parzelle Nr. 528.1084, GVL-Nrn. 528.149, 528.149d, 528.149e, Trüglen 1 – Neubau Wohnhaus mit Carport, Umnutzung bestehendes Wohnhaus in Ökonomiegebäude

10. Oktober 2022

Guido und Susanne Theiler, Vor-Mühletal 2, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.492, GVL-Nrn. 528.337, 528.337c, Vor-Mühletal 1 – Ersatzbau Remise mit Erstellung einem Mistlade-/Maschinenwaschplatz, Neueindeckung Scheunendach mit Verlängerung Vordach und Montage Photovoltaikanlage (Geb.-Nr. 337c)

Aurel und Orlanda Bürli-Wüest, Unter-Schwand 1, 6130 Willisau, Philipp Keller, Kessenthal 1, 6130 Willisau und Bruno Stadelmann, Schwand 2, 6130 Willisau, Parzelle Nrn. 528.823, 528.901, Unter-Schwand – Neubau von zwei Umfahrungsstrassen

13. Oktober 2022

Ruedi Odermatt, Lütenberg 2, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.331, GVL-Nrn. 528.283d, 528.283f, Lütenberg – Anbau Remisen, Neubau offener Autounterstand, Neubau offener Velounterstand, Erstellung Swimming-Pool, Neubau Erschliessungsstrasse

Bruno und Elisabeth Stöckli, Sonnengrund 7, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.716, GVL-Nr. 529.523, Sonnengrund 7 – An- und Umbau bestehendes Wohnhaus zu Mehrfamilienhaus mit 3 Wohnungen

19. Oktober 2022

Loosli Holzbau Willisau AG, Ettiswilerstrasse 31a, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.204, GVL-Nr. 528.382a, Ettiswilerstrasse 31a – Erstellung Kragarmregal

25. Oktober 2022

Xaver Albisser, Im Ostergau 23, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.357, GVL-Nr. 528.644, Im Ostergau 23 – Erstellung PV-Anlage an Balkongeländer

26. Oktober 2022

Mandar Immobilien AG, Panoramastrasse 25, 6373 Ennetbürgen, Parzelle Nr. 529.282, GVL-Nr. 529.226, Ettiswilerstrasse 17 – Einbau Dachbalkon

31. Oktober 2022

Korporation Stadt Willisau, Chilegass 15, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.646, GVL-Nr. 529.462, Schlüsselacher 1 – Energetische Sanierung und Umbau Wohnhaus, Erstellung PV-Anlage

14. November 2022

Peter Vogel, Sottikestrasse 13, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.186, GVL-Nr. 528.417, Sottikestrasse 13 – Umbau und Aufstockung des bestehenden Wohnhauses und Anbau eines Carports

Stadt Willisau, Zehntenplatz 1, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 510.97, Dorfstrasse 52 – Neubau Unterflur-Entsorgungsanlage

15. November 2022

Argolite AG, Ettiswilerstrasse 48, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.308, GVL-Nr. 528.465c, Ettiswilerstrasse 48 – Filteranlage

Wilhelm Marti und Andrea Felder, Spittelgass 8, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.137, GVL-Nr. 529.76, Schlossweg 1 – Energetische Sanierung und Umbau Wohnhaus, Erstellung Luft-Wasser-Wärmepumpe

21. November 2022

René Kunz und Nadine Portmann, Bruggmatt 6, 6130 Willisau, Parzelle Nrn. 510.65, 510.66, GVL-Nr. 510.144, Staldenstrasse 4 – Anbau Carport, Fassadensanierung, Umgebungsarbeiten, Ersatz Verglasung Wintergarten

29. November 2022

Dienststelle Landwirtschaft und Wald, Centralstrasse 33, 6210 Sursee, Parzelle Nr. 528.851, Hugenhof – Erstellung Brutwand für Eisvogel

5. Dezember 2022

Martin Blum, Rötelrain 2, 6143 Ohmstal, Parzelle Nr. 510.227, GVL-Nrn. 510.131, 510.131e, Rötelrain 2 – Umbau bestehender Jungviehstall (Geb.-Nr. 131) mit Anbau Unterstand, Neubau Jungviehstall mit neuer Zufahrt und mit Manövrierplatz, Erstellung von vier Silos

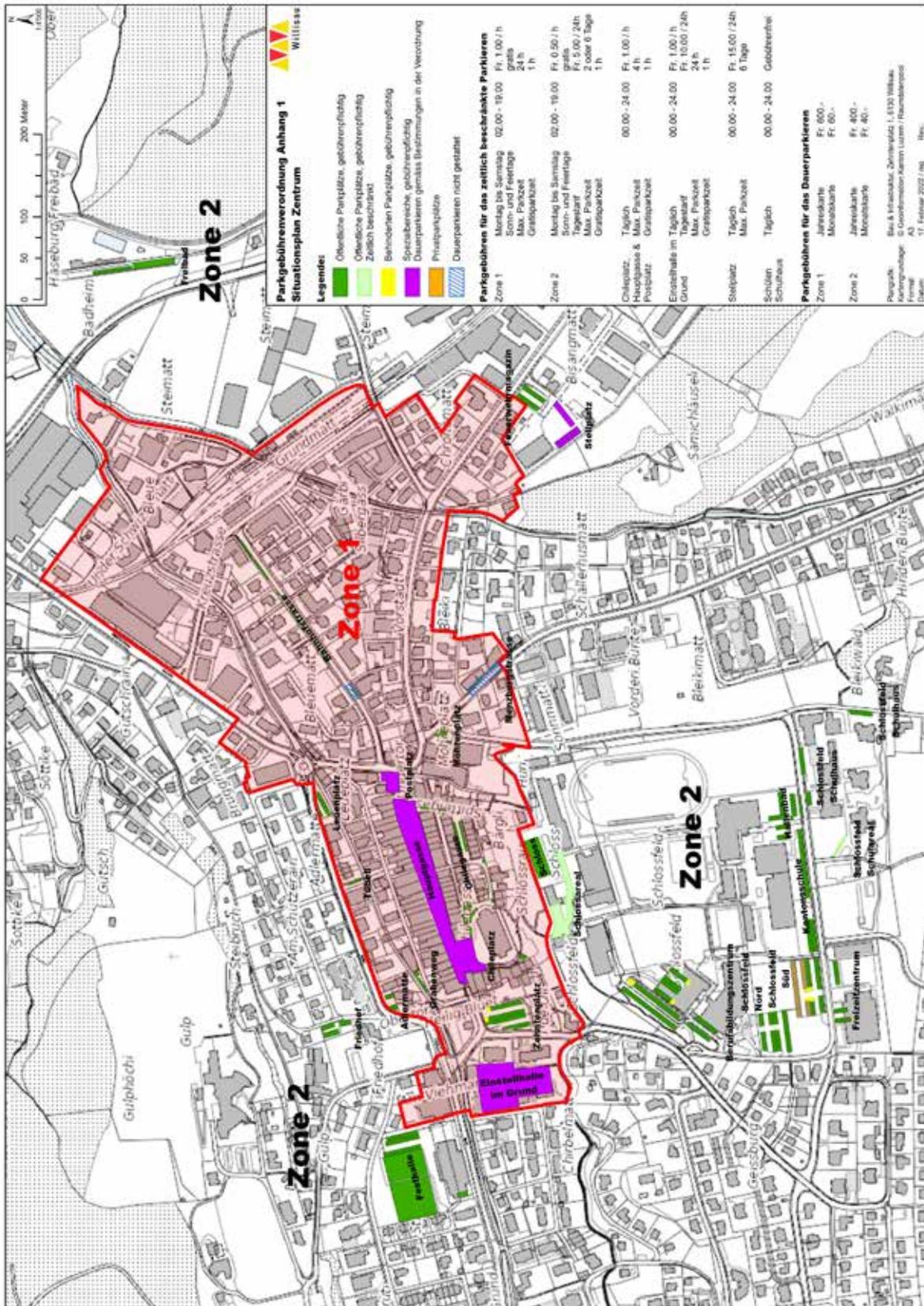
6. Dezember 2022

David Steiner, Schafberg, 6122 Menznau, Parzelle Nr. 528.1164, GVL-Nr. 528.194, Schafberg 1 – Sanierung/ Umbau Wohnhaus mit Erweiterung der Wohnfläche (Geb.-Nr. 194), Erstellung Gewächshaus, Terrassierung Umgebung mit Holzbalken

► Parkgebührenreglement

Im Rahmen des, an der Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2022, genehmigten Parkgebührenreglements gibt es per 1. Januar 2023 einige Neuerungen. Das Wichtigste ist im untenstehenden Plan ersichtlich. Zusätzlich zu diesen

Änderungen werden die digitalen Bezahlungsmöglichkeiten TWINT, Parkingpay und EasyPark eingeführt. Weitere Informationen können auf der Homepage der Stadt Willisau eingesehen werden.



► **Geoportal Willisau und 3D-Landschaftsmodell**

Der Raumdatenpool Kanton Luzern betreibt eine Plattform für die Koordination, den Austausch und die Zugänglichkeit raumbezogener Daten. In Zusammenarbeit mit der Dienststelle Raum und Wirtschaft (rawi), Abteilung Geoinformation, hat der Raumdatenpool die neue Einstiegsseite zum Geoportal Luzerner Gemeinden und die Webanwendung 3D-Landschaftsmodell (Beta) entwickelt. Die Einstiegsseite www.geo.lu.ch/gemeinde/willisau bietet einen spannenden Einblick zu Angeboten wie den Ortsplan, 3D-Landschaftsmodell, Nutzungsplanung,

Grundbuchplan, Luftbild oder historischen Karten. Im kantonalen Geoportal gibt es Karten zu Naturgefahren, Gewässerschutz, belasteten Standorten, Erdwärmenutzung, Solarpotential, zur öffentlichen Beleuchtung, zum Denkmalverzeichnis oder zum Bauinventar usw. Die Angebote sind somit an einem Ort verfügbar und übersichtlich dargestellt.

Auf der Website der Stadt Willisau kann unter *Leben / Wohnen* -> *Pläne* -> *Geoportal / Ortsplan* ebenfalls auf das Geoportal zugegriffen werden.



► **Wasserversorgung Willisau**

► **Information zum Trinkwasser in Willisau**

Die Qualität des Trinkwassers in Willisau wird regelmässig kontrolliert und weist hervorragende Werte auf:

Wasserprobe: Reservoir Geissburg, 13. Oktober 2022			
Bakteriologische Beurteilung:	Parameter	Resultat	Toleranzwert
	aerobe mesophile Keime	9 KBE/ml	300 KBE/ml
	Enterokokken	0 pro 100 ml	0 pro 100 ml
	Escherichia coli	0 pro 100 ml	0 pro 100 ml
Hygienische Beurteilung:	Sämtliche Anlagen werden gemäss Vorgaben regelmässig kontrolliert und Stichproben im Leitungsnetz gemacht. Das Quellwasser wird ein Mal jährlich geprüft. Die mikrobiologischen Proben lagen, soweit untersucht, innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser hat eine einwandfreie Qualität.		

Chemische Beurteilung:	Die Gesamthärte beträgt 33.48 °fH. Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung.
	Nitrat 14.20 mg/l
	Calcium 107.00 mg/l
	Magnesium 16.50 mg/l
	pH-Wert 7.68 pH
	Leitfähigkeit 652.00 µS/cm
	Natrium 7.50 mg/l
	Nitrit <0.05 mg/l
	TOC 0.50 mg/l (totaler organischer Kohlenstoff)
	Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelverordnung.

Wasserverhältnis: Quellwasser ca. 30 %, Grundwasser ca. 70 %

Besonders: Das Quellwasser wird mit ultraviolettem Licht entkeimt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Brunnenmeister, Roland Albisser, 079 622 42 72, gerne zur Verfügung.

Mitteilung an alle Wasserbezüger: Wir empfehlen Ihnen, die Hausinstallation, vor allem Filter, Sicherheits- und Druckreduzierventile sowie Spülkästen, jährlich von einem Fachmann überprüfen zu lassen.

► Umwelt und Energie



► Förderung der Biodiversität im Siedlungsgebiet: Pilotprojekt Haldenweg

Der Handlungsbedarf für die Biodiversität ist gross und dringend. Dies schreibt der Bundesrat in der 2017 verabschiedeten «Strategie Biodiversität» und im «Aktionsplan Biodiversität». Mit der Strategie hat er die Kantone beauftragt, konkrete Massnahmen zur Förderung der Biodiversität zu planen und umzusetzen. Der Regierungsrat des Kantons Luzern hat zwei Jahre später einen Planungsbericht mit dem Titel «Strategie zur Erhaltung und Förderung der Biodiversität im Kanton Luzern» an den Kantonsrat überwiesen. Dieser Planungsbericht präsentiert die Strategie unseres Kantons im Bereich Biodiversität für die nächsten zehn bis fünfzehn Jahre. Der Kanton Luzern möchte die Biodiversität in den folgenden sieben Handlungsfeldern fördern:

- Einheimische Arten und deren genetische Vielfalt fördern
- Invasive, gebietsfremde Arten bekämpfen
- Ökologische Infrastruktur unterhalten und ausbauen
- Biodiversität im Siedlungsraum stärken
- Wissen generieren und verbreiten
- Nachhaltigkeit der Nutzung in den Sektoralpolitiken fördern

- den Zustand und die Veränderung der Biodiversität überwachen

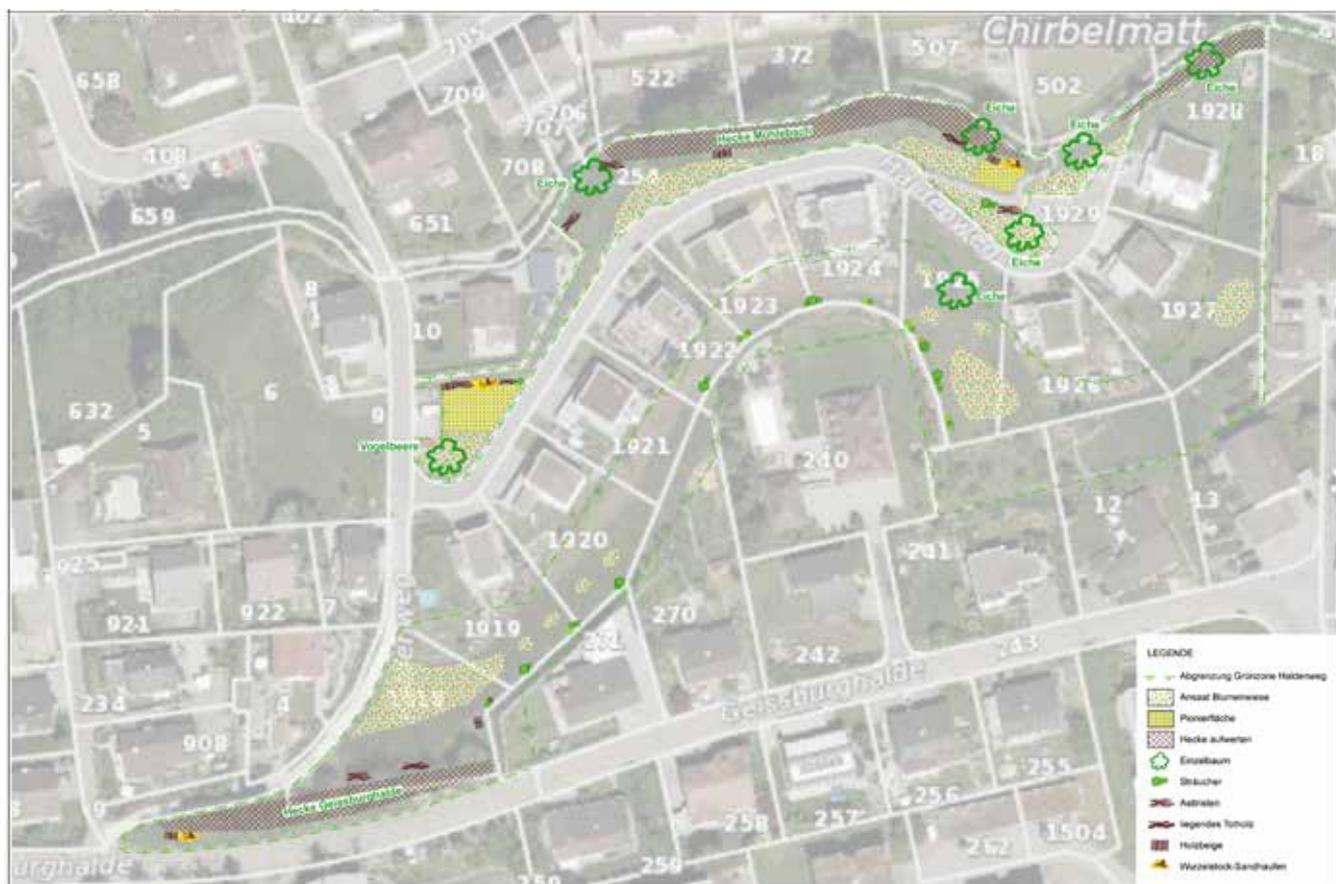
Die Umwelt- und Energiekommission der Stadt Willisau hat daraufhin ein Konzept zur Förderung der Biodiversität ausgearbeitet. Dieses Konzept hat der Stadtrat am 18. August 2022 verabschiedet. Das Konzept ist auf der Webseite der Stadt Willisau abrufbar (willisau.ch/leben-wohnen/wohnen/umwelt-energie/). Im Willisauer Biodiversitäts-Konzept werden die sieben Handlungsfelder des Kantons aufgenommen und mit konkreten, bei uns umsetzbaren Massnahmen ergänzt. Das Ziel ist es, aktiv zu werden und in den kommenden Jahren die Biodiversität in Willisau Schritt für Schritt weiter zu fördern.

Ein erstes grosses Projekt möchte die Stadt in der Grünzone Haldenweg umsetzen. Das Gebiet ist im Eigentum von neun Privateigentümerschaften sowie der Einwohnergemeinde Willisau. Der Naturschutzverein Willisau hat vor einigen Jahren die ökologische Aufwertung einer Hecke entlang der Geissburghalde initiiert und in regelmässigen Pflegeeinsätzen begleitet. Aus diesen Aktivitäten entstand die Idee, die Artenvielfalt in der Grünzone Haldenweg zu fördern. Es fanden Gespräche mit den Eigentümern statt und in der Folge wurden Massnahmenvorschläge ausgearbeitet. Die Thematik wurde von der Umwelt und Energie Kommission aufgenommen. Das «Haldenprojekt» soll ein Vorzeigebjekt für die Biodiversitätsförderung im Siedlungsraum der Stadt Willisau darstellen. Der Naturschutzverein Willisau übernimmt die Trägerschaft des Projektes.

Für die Biodiversitätsförderung in der Grünzone Halde sind folgende Aufwertungsmassnahmen vorgesehen:

- ▶ Hecke entlang Geissburghalde weiter im Hinblick auf Struktur und Artenvielfalt aufwerten. Diverse Vogel- und Kleintierarten können profitieren.
- ▶ Struktur und Artenvielfaltförderung durch selektive Heckenpflege in der langgezogenen, siedlungsprägenden Hecke entlang dem Mühlbach. Dazu gehört auch die Förderung von zusätzlichen Eichen als neue «Zukunftsbäume».
- ▶ Erstellen von Pionierflächen zur Förderung von Ruderalflora und wärmeliebenden Insekten.
- ▶ An geeigneten Standorten Ansaatfenster mit angepassten Samenmischungen zur Förderung der

- floristischen Vielfalt in der Wiese und Förderung von Schmetterlingen, Heuschrecken und anderen Insekten.
- ▶ Pflanzung von Einzelgebüschchen und Gebüschgruppen an geeigneten Standorten zur Förderung des Nahrungsangebotes für diverse Kleinlebewesen und Aufenthaltsmöglichkeiten u. a. für Vögel.
- ▶ Pflanzung von Einzelbäumen als Nahrungs- und Aufenthaltsort für diverse Tierarten, sowie zur Gestaltung des Siedlungsbildes.
- ▶ Erstellen von diversen Kleinstrukturen wie Asthaufen, Holzbeigen, liegendes Totholz, Wurzelstock-Sandhaufen für die Förderung von Unterschlupf-, Überwinterungs-, Nahrungsmöglichkeiten für diverse Kleintierarten.



Auf dem Bild werden die geplanten Aufwertungsmassnahmen dargestellt. Mit den praktischen Arbeiten wird im Winter 2022/23 begonnen.

► **Der Weg zur intelligenten Strassenbeleuchtung**

Bereits seit längerem werden bei Infrastrukturanpassungen die Strassenbeleuchtungen konsequent mit energiesparenden LED-Leuchten realisiert. Dies bietet viele Vorteile, insbesondere im Bereich der Kosten für Energie und Unterhalt.

Handlungsbedarf besteht auch bei den bestehenden Strassenlampen. Willisau geht nun einen Schritt weiter

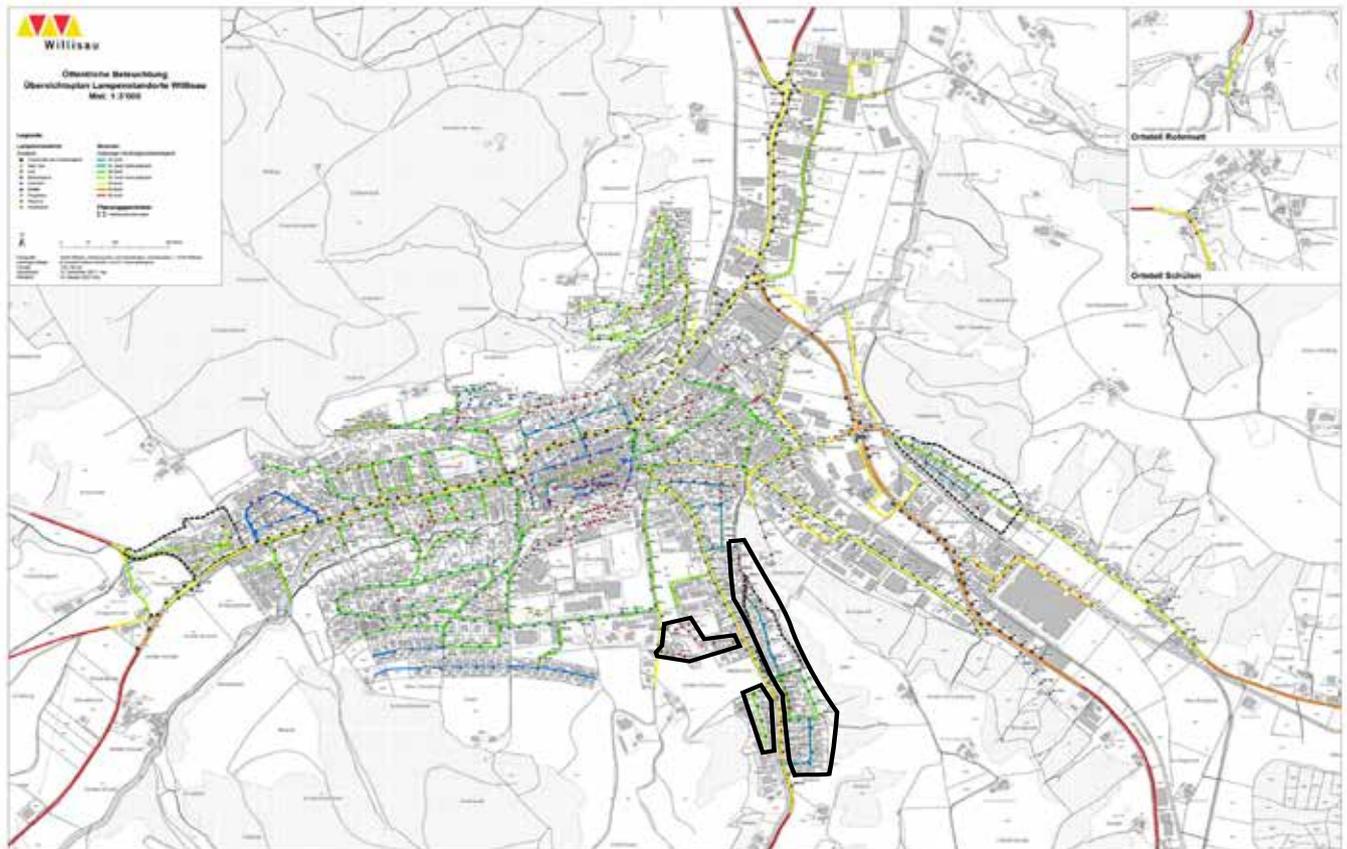
und prüft, nebst der einfachen LED-Umrüstung, auch die Erweiterung der bestehenden Beleuchtungskörper durch ein vernetztes System.

Dank des Einbaus einer Schnittstelle ausgerüstet beispielsweise mit Bewegungssensor, angebunden an eine zentrale Steuerung, lassen sich die einzelnen Leuchten individuell steuern.

Licht da, wo es benötigt wird – eine Lösung mit viel Potenzial

Mittels dieser intelligenten Steuerung aktivieren sich in der Nacht die Sensoren und schalten die Beleuchtungskörper grösstenteils ab. Erst wenn sich jemand nähert, schalten die jeweils nächsten zwei oder drei Lampen automatisch an und erhellen den näheren Strassenabschnitt. Durch den Einsatz von LED-Leuchten lassen sich zeitabhängig

verschiedene Helligkeitsstufen schalten und die Lichtverschmutzung weiter verringern. Diese dynamische Lichtsteuerung wird Anfang des Jahres 2023 in einem ersten Gebiet (Rütsch, Baumgärtli, Bleikimattweg, Tälebach, Walkimatt, Gartenstrasse) im Rahmen eines Pilotbetriebs umgesetzt. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse bilden die Basis für den Umrüstungsstandard des restlichen Gemeindegebiets von Willisau. Die Umrüstung wird in Etappen, verteilt über die nächsten Jahre, geplant.



Clean-Up-Day im Schlossfeld

Abfall entsorgen, aber richtig!

Der nachhaltige Umgang mit Energie und den Rohstoffen ist Teil des Lehrplans und momentan aktueller denn je. Die Schülerinnen und Schüler vom Trakt A im Schlossfeld setzten sich im Zusammenhang mit dem nationalen Clean-Up-Day, der jeweils Ende September stattfindet, intensiv mit dem Recyclen von Abfällen auseinander. In den 5. Klassen wurde fleissig Abfall ins Schulhaus getragen, anschliessend sortiert und schliesslich bei der Firma Amstein Robert AG entsorgt. Unter fachkundiger Anleitung von Ruben Hilbrecht, der kürzlich die Lehre als Recyclist EFZ erfolgreich abgeschlossen hat, durften die Kinder ihren Abfall in die richtigen Mulden werfen und erfuhren dabei viel Interessantes. Gefährlich ist es, wenn das Tablet vor dem Entsorgen mit dem Hammer

zerschlagen wird, denn dabei können Brände entstehen. Der Elektroschrott ist wertvoll, das hat Ruben Hilbrecht uns am Beispiel eines Computers aufgezeigt. Erstaunlich, wie viele Metalle dort verarbeitet werden. Grosse Recyclingstücke, wie zum Beispiel Velos, müssen zuerst in ihre einzelnen Bauteile nach Materialien zerlegt werden, damit sie fachgerecht entsorgt werden können. In den 6. Klassen stand der Ausflug zur Kehrichtverbrennungsanlage Renergia in Perlen an. Die Renergia verbrennt den Abfall aus beinahe der ganzen Zentralschweiz. Die Klassen brachten jeweils einen Kehrichtsack voll Abfall nach Perlen. Auf dem Rundgang erfuhren die 6. Klässlerinnen und 6. Klässler, dass die Renergia aus ihrem Abfallsack (ca. 1,5 kg) elektrischen Strom für rund 1000 Handyladungen gewinnen kann. Aus dem ganzen

Abfallberg der Zentralschweiz kann so Energie für rund 44'000 Haushaltungen gewonnen werden. Zudem wird aus verdampftem Wasser eine Turbine angetrieben, welche wiederum der Trocknung des produzierten Papiers der Perlen Papier AG dient. Ein komplexes, effizientes und umweltschonendes Zusammenspiel während 365 Tagen im Jahr.

Im Verlauf vom Schuljahr machen sich alle Klassen vom Trakt A auf in die Quartiere und zu den Hauptstrassen, um liegengelassenen Abfall zu sammeln und richtig

zu entsorgen. Dabei werden sie von den Mitarbeitern vom Werkdienst Willisau begleitet und unterstützt. Die gesammelte Menge an Abfall ist beachtlich.

Dank dem grosszügigen Beitrag der Umwelt- und Energiekommission und einem Zustupf aus der Sportkasse des Trakt A konnten wir den spannenden Ausflug nach Perlen durchführen. Besten Dank der Umwelt- und Energiekommission für die erneute Unterstützung und allen Personen, die zum guten Gelingen des diesjährigen Clean-Up-Days beigetragen haben.

Einige Schülerzitate aus den 5. Klassen zum Besuch der Firma Amstein Robert AG

«Ich fand den Besuch spannend und bin schon ein bisschen erschrocken, dass Akkus so heiss werden können.»

«Ich wusste gar nicht, dass man so viele verschiedene Materialien entsorgen kann, die recycelt werden.»

«Ich wusste nicht, dass es extra einen Abfallsack für Plastik gibt.»

«Ich habe viel gelernt. Vor allem werfe ich nie wieder Batterien in den Müll, sondern entsorge sie separat.»

«Dass Batterien im Hausmüll einen Brand verursachen können, hätte ich nicht gedacht.»

Einige Schülerzitate aus den 6. Klassen zum Besuch der KVA Renergia

«Ich hätte nie gedacht, dass man aus der Energie von einem Abfallsack so viele Handys laden kann.»

«Ich fand eindrücklich, wie viel Energie man aus dem Abfall gewinnen kann.»

«Der Abfallberg war riesig.»

«Elektroschrott gehört nicht in den Abfallsack wegen den seltenen Metallen.»



Eindrücke aus dem Clean-up-day 2022.

«Die Hitze im Ofen war eindrücklich.»

«Der Kran mit der Kralle und das grosse Feuer waren spannend.»

Regionales Steueramt Willisau, Hergiswil b. W., Luthern, Gettnau, Grossdietwil, Zell

Regionales Steueramt Willisau

Fälligkeit der Steuern

Ende Dezember 2022 sind die Steuern 2022 zur Zahlung fällig geworden. Für die pünktliche Begleichung der Steuerforderung danken wir Ihnen.

Zinssätze 2023

Für 2023 bleiben der negative und der positive Ausgleichszins unverändert bei 0,0 Prozent. Der Verzugszins für verspätete Zahlungen auf definitiven Steuern beträgt 3,5 Prozent.

Steuererklärung 2022

Ab Mitte Februar erhalten alle steuerpflichtigen Personen die Steuererklärung 2022. In Ihrer Steuererklärung finden Sie ein Merkblatt, auf welchem beschrieben ist, wie Sie die Software im Internet herunterladen können. Am bequemsten ist das Ausfüllen und Übermitteln der

Steuererklärung mit der eFiling-Funktion. Informationen zu eFiling finden Sie im Info-Blatt, welches der Steuererklärung beigelegt ist.

Hilfe beim Ausfüllen von Steuererklärungen

Auf unserer Homepage www.willisau.ch finden Sie unter Regionales Steueramt/weitere Links eine Liste von Personen, welche Ihnen beim Ausfüllen der Steuererklärung helfen können. Auch bietet die Pro Senectute ein Steuerklärungsdienst für Personen im AHV-Alter an: Pro Senectute Kanton Luzern, Beratungsstelle Willisau, Menzbergstrasse 10, Willisau, telefonische Voranmeldung unter 041 972 70 60 (willisau@lu.pro-senectute.ch) Haben Sie Fragen? Das Regionale Steueramt Willisau gibt Ihnen gerne Auskunft. Rufen Sie uns an (041 972 63 00) oder schreiben Sie uns eine E-Mail (steueramt@willisau.ch).

AHV-Zweigstelle Willisau

Prämienverbilligung 2023

Prämienverbilligung 2023

Die eingereichten Prämienverbilligungsgesuche 2023 werden zentral bei der WAS Ausgleichskasse Luzern bearbeitet. Die Frist zur Einreichung ist Ende Oktober 2022 abgelaufen. Falls Sie noch kein Gesuch ausgefüllt haben, können Sie dies direkt über www.ipv.was-luzern.ch einreichen. Ein möglicher Anspruch besteht ab Folgemonat der Einreichung. Die AHV-Zweigstelle Willisau bleibt weiterhin Ihr Ansprechpartner.

Neuberechnung des Prämienverbilligungs-Anspruchs

Falls sich die Einkommensverhältnisse im Jahr 2023 im Vergleich zur verwendeten Steueranmeldung um mehr als 25 Prozent verschlechtern oder sie haben im 2023 ein Kind bekommen, kann über die Internetseite www.was-luzern.ch/ipv bis spätestens am 31. Dezember 2023 ein Änderungsantrag gestellt werden.

Wie funktionieren AHV, IV oder Arbeitslosenkasse?

Das alles erfahren Sie am WAS-Anlass am Donnerstag, 2. Februar 2023 in der Festhalle Willisau (nur mit Anmeldung). In unserem Alltag kommen wir mit Sozialversicherungen wie AHV, IV oder Arbeitslosenversicherung in Kontakt. Doch wie genau funktioniert die komplexe Welt der Sozialversicherungen? Am WAS-Anlass spielen die Theaterschaffenden verschiedene Lebenssituationen

und diskutieren beispielsweise darüber, wann man eine AHV-Beitragslücke hat oder ob es spezielle Angebote für junge oder ältere Arbeitslose gibt. Die aufgeworfenen Fragen werden von WAS-Fachexpertinnen und -experten beantwortet. Anschliessend besteht die Möglichkeit, sich individuell beraten zu lassen und den offerierten Apéro zu geniessen. Ein rasches Anmelden über www.was-luzern.ch/was-anlass lohnt sich. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Reform AHV 21

Das Schweizer Stimmvolk hat am 25. September 2022 die Reform «AHV 21» angenommen. Gut zu wissen: Sie müssen im Moment nichts unternehmen. Die Reform tritt erst ab 1. Januar 2024 in Kraft. Bis dahin sind noch viele Details zu klären. Zum heutigen Zeitpunkt kann keine Rentenberechnungen unter Berücksichtigung der neuen Bestimmungen vorgenommen werden. Auf www.was-luzern.ch/news werden Sie stets auf dem Laufenden gehalten.

Erhöhung AHV/IV-Renten und Familienzulagen, Anpassungen bei den Ergänzungsleistungen

Die AHV/IV-Renten werden per 1. Januar 2023 der aktuellen Preis- und Lohnentwicklung angepasst und um

2,5 Prozent erhöht. Die Familienzulagen bis zum vollendeten 12. Altersjahr auf Fr. 210.–, vom vollendeten 12. Altersjahr bis zum vollendeten 16. Altersjahr auf Fr. 260.– und die Ausbildungszulagen ab vollendeten 16. Altersjahr auf Fr. 260.– erhöht.

Bei den Ergänzungs- und Überbrückungsleistungen wird der Betrag für die Deckung des allgemeinen Lebensbedarfs sowie der Mietzins und die Pauschalen für Neben- und Heizkosten angepasst. Weitere Informationen über www.was-luzern.ch.

► *Jugend und Alter*

► *Aus der Jugendarbeit Willisau*

Jahresrückblick 2022

Das vergangene Jahr war wieder ein ereignisreiches Jahr für die Jugendarbeit Willisau. Viele Jugendliche haben

das Angebot der Jugendarbeit genutzt und mitgestaltet, so ist ein buntes und vielfältiges Programm entstanden. Gerne zeigen wir davon einige Impressionen.



▶ **Alterszentrum Willisau – Heime Breiten und Zopf matt**

▶ **Zopf matt's Waffelzauber am Christkindli Märt Willisau**

Feine, frisch gebackene Waffeln mit verschiedenen Toppings und «heissi Schoggi» mit oder ohne Schuss: Mit diesem Angebot verwöhnte das Team des Alterszentrum Willisau die Gäste am Christkindli Märt in Willisau.

Der Duft von frischen Waffeln lockte zahlreiche Personen an den Stand «Zopf matt's Waffelzauber», was uns sehr freute. Bei weihnachtlicher Atmosphäre durften wir

viele schöne Begegnungen und gute Gespräche erleben. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei allen Besucherinnen und Besucher sowie bei den zahlreichen freiwilligen Helfenden, welche mit ihrem unermüdlichen Einsatz dieses Erlebnis ermöglicht haben. Wir freuen uns bereits jetzt auf ein Wiedersehen beim nächsten Christkindli Märt Willisau.



▶ **Adventskaffee im Restaurant Zopf matt**

Während der gesamten Adventszeit 2022 wurde jeweils am Mittwoch- und Sonntagabend im Restaurant Zopf matt zum Adventskaffee eingeladen.

Im weihnächtlich dekorierten Restaurant Zopf matt durften Gäste, Mietende und Bewohnenden bei Punsch, Glühwein und Weihnachtsguetzli ein musikalisches

Konzert geniessen und sich so auf die Weihnachtstage einstimmen lassen. Von Panflöten- über Saxophon- und Gitarrenklänge sowie Gesang und Jodeln, es war für alle etwas dabei. Im Anschluss an die Konzerte wurden die Gäste und Bewohnenden mit einem feinen Abendessen aus der Zopf mattrüche verwöhnt.



► Freibad / Hallenbad / Sportzentrum

► Sportzentrum

Betriebsleitung Sportzentrum neu organisiert

Per 1. Januar 2022 hatte Joe Bossert die Leitung des Sportzentrums an Pius Stauffer übergeben. Es war ein intensives und herausforderndes erstes Jahr, welches vom ganzen Sportzentrum-Team viel Einsatz und grosse Flexibilität gefordert hatte. Das Sportzentrum ist auf einem guten Weg. Gemeinsam mit dem Team will Pius Stauffer nach vorne schauen und das Sportzentrum weiterentwickeln.

Seit Oktober 2022 ist die vakante Stelle in der Betriebsleitung neu besetzt. Simone Murer verstärkt das Team neu in einem Teilpensum in der Funktion als Leitung Administration und unterstützt Pius Stauffer als Stv. Leitung Sportzentrum. Sie war vorher elf Jahre im Golfpark Oberkirch als Leiterin Administration und Stv. Leiterin des Managers tätig. Simone Murer freut sich und ist motiviert, die dort gesammelten Erfahrungen nun im Sportzentrum

einzubringen. Ziel ist es, den administrativen Bereich neu zu organisieren sowie zusammen mit Pius Stauffer anstehende Projekte umzusetzen. Joe Bossert deckt aktuell als Leiter des technischen Dienstes den ganzen technischen Bereich ab.

Massnahmen Strommangellage

Auch das Sportzentrum ist aufgrund der aktuellen Strommangellage gefordert. Um den Stromverbrauch zu reduzieren, werden mehrere Massnahmen umgesetzt:

- Reduzierung bzw. Abschaltung der Hallenbad-NACHT-Beleuchtung;
- Verzicht auf Warmwassertage und Senkung der Wassertemperatur um 0,5°C (auf zirka 29,1°C) ;
- Senkung der Temperatur in den Sporträumen (Turnhallen) auf zirka 17°C;
- Senkung der Temperatur in den Büro- und Theorie-räumen bzw. konsequente Runterschaltung der Heizungen in Räumen, welche nicht genutzt werden.



*Pius Stauffer,
Leitung Sportzentrum*



*Simone Murer, Leitung
Administration und
Stv. Leitung Sportzentrum*



*Joe Bossert,
Leitung technischer
Dienst*

Neben diesen Massnahmen ist es aber auch ein grosses Anliegen, die Vereine, Schulen, Sportanlagen-Benutzer und die Hallenbad-Gäste zu sensibilisieren und zur Mithilfe zu animieren, da jede und jeder Einzelne gefordert ist und etwas bewirken kann.

Steigende Auslastung der Anlagen und Unterkünfte

Erfreulich sind auch die Übernachtungen und die Auslastung durch Kurse und Lager. Mit über 9000 Übernachtungen im Jahr 2022 konnte die Auslastung um rund 3000 Belegungen im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden. Die Schliessung des Hallenbades sowie des Hotel- und Gastrobetriebes im Forum Sumiswald hat auch Auswirkungen auf das Sportzentrum Willisau. Viele Vereine und Schulen suchen nun neue Lager- und Kursunterkünfte oder Möglichkeiten für Schwimmunterricht. Jedoch hat auch das Sportzentrum nicht unbeschränkt Kapazitäten. Die Zeitfenster für das Schulschwimmen und die Schwimmkurse im Hallenbad sowie die beliebten Lagerwochen und Trainingsweekends im Sportzentrum sind sehr gut ausgelastet. Deshalb kön-

nen (leider) bei weitem nicht alle Anfragen berücksichtigt werden. Zudem setzt das Sportzentrum Willisau bei den Anfragen gemäss seinem Auftrag klare Prioritäten:

- ▶ 1. Priorität: **Schulsport** (Volksschule Willisau / Kantonsschule Willisau / Heilpädagogische Schule Willisau / Berufsschule Willisau)
- ▶ 2. Priorität: **eigene Vereine** und weiterer Institutionen
- ▶ 3. Priorität: **auswärtige Gäste** (Lager / Kurse / Wettkämpfe)

Der Ausblick auf die Lager- und Kursbuchungen lässt das Sportzentrum-Team positiv auf das Jahr 2023 blicken. Das Sportzentrum nähert sich wieder Schritt für Schritt den Zahlen vor Corona.



Die Sportanlagen auf dem Willisauer Schlossfeld.

Hallenbad

Neues Eintrittssystem

Auf Frühling 2023 wird im Hallenbad ein neues Kassen- und Zutrittssystem installiert. Dies beinhaltet zum einen das elektronische Eintrittssystem der Hallenbadgäste, welches zukunftsorientiert, einfach und bedienerfreundlich ist und mithilft, weitere Prozesse zu automatisieren und langfristig Einsparungen zu erzielen. Zum anderen wird ein Webshop aufgebaut, über welchen zukünftig der Verkauf von Hallen- und Freibad-ABO's, Gutscheinen und weiteren Leistungen abgewickelt werden. Zahlreiche

Hallenbäder in der Schweiz arbeiten schon mit diesem System und haben damit bereits gute Erfahrungen gemacht.

Fit durch den Winter

Auch 50 Jahre nach der Eröffnung steht das Hallenbad nicht still. Mit viel Engagement und grossem Fachwissen wird das Hallenbad zukunftstauglich gehalten. Das Hallenbad ist ein sehr beliebter Treffpunkt für alle grossen und kleinen Wassersportler. Rund 110'000 Badegäste (inkl. Schülerinnen und Schüler) aller Altersstufen besuchen das Hallenbad jährlich

und geniessen den Schwimm- und Badeplausch. Besonders jetzt, wo die Tage wieder kürzer, nasser und kälter sind, bietet sich das Hallenbad an. Das Schwimmen tut dem Körper gut und macht Spaß. Es stärkt nicht nur Muskeln und Abwehrkräfte, sondern verbrennt auch viele Kalorien und hebt damit das allgemeine Wohlbefinden. Sport im Winter ist mehr als nur Wintersport – das Hallenbad Schlossfeld bietet vielfältige Möglichkeiten, sich über die Wintermonate aktiv zu betätigen und sich wirklich fit zu halten:

- ▶ Frühschwimmen, 06.00–08.00 Uhr, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
- ▶ Schwimmen über Mittag, 11.30–13.10 Uhr, Montag–Freitag
- ▶ Spiel- und Spass für die ganze Familie: Viele Spielgeräte im Wasser am Mittwochnachmittag, Samstag/Sonntag und in den Schulferien täglich
- ▶ Umfangreiches Schwimmkursangebot für Kinder und Erwachsene
- ▶ Aquafitkurse

Schwimmschule Willisau

Mit Spass zum Erfolg! Die Schwimmschule Willisau bietet seit vielen Jahren kompetenten und sicheren Schwimmunterricht an, der altersgerecht und mit viel Freude vermittelt wird. Neu ist die Schwimmschule des Hallenbades mit dem Qualitop-Label zertifiziert, welches für Qualität in der Bewegungs- und Gesundheitsförderung steht. Dieses Gütesiegel stellt nicht nur die internen Qualitätsstandards des Hallenbades sicher, sondern bringt auch einen Mehrwert für die Schwimmkurs-Teilnehmer, indem sich u. a. die Krankenkassen an den Kosten beteiligen.

Das neue Schwimmkursprogramm mit fast 130 Kursen wurde vor Weihnachten verschickt und kann auch auf www.sportwillisau.ch eingesehen werden. Buchungen sind nur Online möglich.

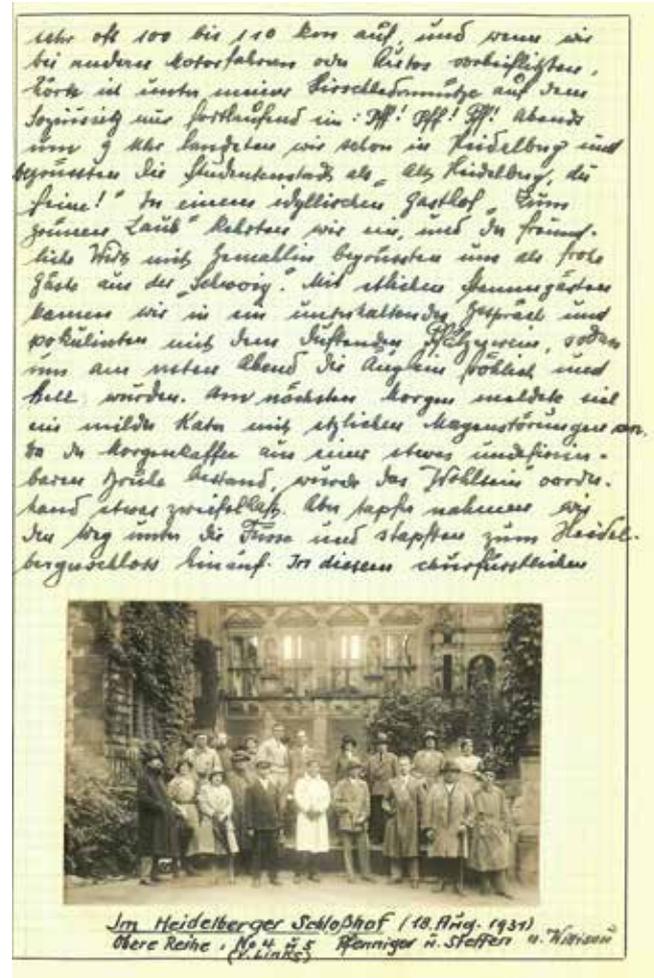
TYPISCH Willisau – Erinnerungen aus dem Stadtarchiv

Übergabe des Archivgutes vom AMC Napf an das Stadtarchiv

Im Oktober 2022 durfte das Stadtarchiv Willisau neues Archivgut entgegennehmen. Auf Ende 2022 hat sich der Auto- und Motorfahrerclub Napf, kurz AMC, aufgelöst. Die gesamten Vereinsakten und verschiedene andere Dokumente und Gegenstände sind nun im Archiv gelagert.

Gegründet wurde der Verein vor fast genau 90 Jahren am 26. Februar 1933 im Hotel Mohren in Willisau. Die 25 Gründungsmitglieder bezweckten mit dem Verein laut Statuten «Den Zusammenschluss der Motorfahrer vom Amt Willisau, die Wahrung der Interessen der Motorfahrer im allgemeinen, die Pflege und Förderung guter Kameradschaft des Motorfahrens zu beruflichen, militärischen oder sportlichen Zwecken durch Veranstaltung von gemeinsamen Ausfahrten, internen und öffentlichen Prüfungsfahrten und Veranstaltungen.»

Unterstellt war der AMC als Sektion dem Schweizerischen Auto- und Motorfahrerverband, der 1927 gegründet wurde. Seinen Siegeszug hatte der motorisierte Strassenverkehr nach dem 2. Weltkrieg. Doch schon in der Zwischenkriegszeit verbreiteten sich Automobile und Motorräder immer mehr und dies auch in unserer Region. Reguliert war damals aber noch sehr wenig und mit der Gründung von Motorfahrerclubs bezweckte man ein Netzwerk zu schaffen und unter anderem Hilfestellungen bei Versicherungen, Steuern und Pannendiensten zu bieten. Wenn auch heute solche Dienstleistungen von Vereinen nicht mehr notwendig sind und der AMC aufgrund sinkender Mitgliederzahlen beschlossen hat, sich aufzulösen, so ist die Faszination für Autos und Motorfahräder doch bei vielen immer noch gross. Genau diese Begeisterung hatten sicherlich auch die Gründungsmitglieder des AMC und die



Auszug aus dem Reisebericht.

Pioniere des motorisierten Verkehrs im Amt Willisau. Ein schönes Beispiel dafür, ist das Reisetagebuch von Emil Steffen, welches sich in den Unterlagen befand. In diesem schildert Steffen, jahrzehntelang Lehrer an der Volksschule Willisau, wie er zusammen mit seinem Berufskollegen Josef Pfenniger, im Sommer 1931 mit dem Motorrad von Willisau nach Nordwestdeutschland und wieder zurückfuhr. Mit viel Liebe zum Detail, viel Charme und Humor und mit etlichen Bildern ergänzt, erzählt er die Reise nach und berichtet von Begegnungen unterwegs, eindrucklichen

Orten und vom Reisen allgemein. Ein sehr schönes Zeitzeugendokument, welches in die Zeit zu Beginn der 30er Jahre mitnimmt und die Faszination für die neugewonnene individuelle Freiheit unterwegs durch den motorisierten Verkehr gut nachfühlen lässt.

Das Stadtarchiv Willisau befindet sich im Schulhaus Schloss 2. Anfragen für Besichtigungen, Einsicht in Archivalien oder Aufnahmen ins Archiv, können an Bruno Bieri (b.bieri@gmx.ch) oder Anita Bieri-Wermelinger (anita.bieri@sluz.ch) gerichtet werden.

► **Feuerwehr**

► **Erlebnis Feuerwehr – Besichtigung Umbau Feuerwehrmagazin**



Am Samstag, 17. Dezember 2022 war es endlich soweit. Nach zahlreichen Arbeitsstunden durfte das umgebaute Feuerwehrmagazin Willisau der Bevölkerung und den interessierten Gästen präsentiert werden. Nachdem die Unternehmer, Sponsoren und geladenen Gäste ein leckeres Apéro genossen, fand die Einsegnung des umgebauten Gebäudes statt. Die Pfarrherren Andreas



Wissmiller und Uwe Tatjes segneten vor den zahlreichen Besuchern das umgebaute Gebäude ein. Anschliessend durften Klein und Gross das Feuerwehrmagazin mittels Postenlauf besichtigen. Es gab viel zu entdecken und zu bestaunen. Die Feuerwehr informierte die Besuchenden über ihre Einsätze, Fahrzeuge und viele weitere spannenden Fakten. «So ein Besuch bei der Feuerwehr ist einfach interessant», meinten die Teilnehmenden. Für Speis und Trank war ebenfalls gesorgt. Die Besucher durften sogar ihren eigenen Cervelat «bräteln».

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die reibungslose Sanierung des Feuerwehrmagazins und die gelungene Veranstaltung.

Mit der Übergabe des grosszügig sanierten Feuerwehrmagazins, der einwandfreien Ausrüstung und dem gut ausgestatteten Fahrzeugpark ist die Feuerwehr Willisau für die Zukunft gewappnet. Es war schön einen hautnahen Einblick in den Alltag der Feuerwehr zu erhalten. Wir wünschen allen Beteiligten viel Freude mit dem sanierten Feuerwehrmagazin.

► **Soziales und Gesellschaft**

► **Winterhilfe Willisau – Wir helfen in der Not**

Armut hat viele Gesichter und ist selten auf den ersten Blick erkennbar. Für Menschen, die von Armut betroffen sind, werden schon die notwendigen Ausgaben des täglichen Lebens zur Belastung. Auch in Willisau gibt es Armut. Diesen Menschen versucht die Winterhilfe unkompliziert und rasch zu helfen mit Finanzierungen von Kleidern, Schultheken, Betten, usw.

Dank Ihrer wertvollen Spende ist es uns möglich, viele der Gesuche positiv zu beantworten. Das von Ihnen gespendete Geld wird ausschliesslich für Personen, die in Willisau leben, verwendet. Als ZEWÖ anerkanntes Hilfswerk garantieren wir Ihnen eine sorgfältige Verwendung Ihrer Spende.

Wir freuen uns, wenn Sie auch in diesem Jahr dazu beitragen, Menschen zu unterstützen, die in Not ge-

raten sind und dringend Hilfe brauchen. Wenn Sie eine Spende machen möchten, dann überweisen Sie den Betrag bitte auf folgendes Konto:

Winterhilfe Willisau
Valiant Bank AG, 6130 Willisau
IBAN: CH14 0630 0016 7104 1840 2

Die Winterhilfe Willisau dankt für Ihre kostbare Unterstützung!

Ansprechperson für Gesuche
 Winterhilfe Willisau
 Isabelle Bosshart
 Geissburghalde 28
 6130 Willisau
 Telefon 041 970 23 65

► **Damals und Heute – Regionalbibliothek wird 40 Jahre alt**

Nach mehrjähriger Planung konnte am 20. Dezember 1982 die erste Ausleihe in der Regionalbibliothek Willisau getätigt werden. Die Bibliothek startete mit einem Bücherbestand von 4500 im Haus der Bäckerei Weibel. Ziel war damals schon ein Medienbestand von 10'000. Heute, 40 Jahre und zwei Umzüge später hat die Regionalbibliothek Willisau das Ziel mit rund 10'500 Medien und 3500 eingeschriebenen Personen erreicht.

Das Angebot der Regionalbibliothek richtet sich an Erwachsene, Jugendliche und Kinder. Das Sortiment umfasst: Bücher (Belletristik/Sachbücher/Bilderbücher), Comics, Nonbooks (Hörbücher/Hörfiguren Tonies/DVDs), fremdsprachige Medien in Englisch und Französisch, digitale Medien über DiBiZentral.

Unser Ziel heute? Einen Begegnungsort bieten – Leseförderung – unterhalten – nicht stehen bleiben – mit der Zeit gehen. Kommen Sie vorbei, schauen Sie sich um, stöbern Sie und tauchen Sie ein in die Welt der Geschichten!

Öffnungszeiten:

Montag	16–18 Uhr	Dienstag	09–10 / 16–18 Uhr
Mittwoch	14–18 Uhr	Freitag	16–19 Uhr
Samstag	09–12 Uhr		

Regionalbibliothek Willisau
 Bahnhofplatz 9a
 6130 Willisau
www.bibliothek-willisau.ch
 Telefon 041 970 35 33

▶ Willisau Tourismus

▶ Geschichten aus dem Herzen der Schweiz

Haben Sie Lust auf eine kurze Lektüre? Seit bald vier Jahren erscheinen unter dem Titel «Geschichten aus dem Herzen der Schweiz» wöchentlich zwei Blogbeiträge, in welchem die Menschen aus der Region Luzern -Vierwaldstättersee Tipps und Inspiration für Ausflüge und

Aktivitäten liefern. Auch aus der Region Willisau erscheint jeden Monat ein Bericht. Unter www.willisau-tourismus.ch/blog finden Sie unterhaltsame Geschichten aus der Heimat. Schauen Sie doch mal rein und lassen sich für die nächste Freizeitaktivität inspirieren.



Ein bereits publizierter Blogbeitrag handelte vom «Flaschensepp» mit seinem Flaschenmuseum.

▶ Terminkalender 15. Januar 2023 bis 15. April 2023

▶ Wichtige Termine

Fasnachtsferien: Samstag, 11. Februar bis Sonntag, 26. Februar

Häckselservice: Mittwoch, 22. März (Anmeldung unter 041 972 63 63 oder stadtkanzlei@willisau.ch)

Wechsel Sommerzeit: Sonntag, 26. März (+ 1 Stunde)

Neuwahl des Kantons- und Regierungsrates sowie allfällige Ersatzwahl für ein Mitglied des Stadtrates: Sonntag, 2. April; Urnenbüro-Öffnungszeiten: 10.30 bis 11.00 Uhr

Osterferien: Freitag, 7. April bis Sonntag, 23. April

▶ Veranstaltungskalender

jeden Donnerstag

Willisauer Café International, 14.00–17.00, Im Grund 2a

Januar

17. Geschichte und Kultur der Ukraine – Erkundungen auf umkämpftem Terrain, Volkshochschule Willisau Rathaus, Bürgersaal, 20.00
18. Trauer-Träff «gemeinsam statt einsam», Trauer.Begleitung, Gemeinschaftsraum Sonnmatt, Menzbergstrasse 10, 19.00–21.00
19. Mittagstisch Alter mit Zukunft, Restaurant Sternen, 11.30
21. Workshop Tschä-Bum Ensemble, Peter Frosch, Musikschule Region Willisau, Willisau, Aula Kanti, 14.00
22. Matinee, Musikschule Region Willisau, Geiss, Mehrzweckgebäude, 10.00
24. Stürmische Zeiten. Rolle der Windkraft im Energiemix des Kantons Luzern, Volkshochschule Willisau, Rathaus, Bürgersaal, 20.00
25. Schülerkonzert, FS-Tasten, Musikschule Region Willisau, Aula Kanti, 18.30

31. Willisauer erzählen, Stefan Calivers, Redaktor Willisauer Bote, Volkshochschule Willisau, Rathaus, Bürgersaal, 20.00

Februar

01. Kochabend. Restenverwertung, Frauenverein Gettnau, Gemeindesaal Gettnau, 19.30

03. Schülerkonzert, Josefina Dunder, Musikschule Region Willisau, Willisau, Schloss II Singsaal, 18.00

03. Familienserenade der Musikschule, Musikschule Region Willisau, Schötz, Pfarreiheim, 19.00

09. EDELSTEINE UND IHRE HEILKRÄFTE, Reformierter Frauenverein, Kirchenzentrum Adlermatte, Willisau, 14.00

09. Internationaler Frauentreff Willisau, Frauentreff Willisau, Haus Zehntenplatz 2, Gemeinschaftsraum, 19.30–21.30

10. Spielabend für Erwachsene, Ludothek, Spittelgass 6, 19.30–23.00

13.–18. Skilager 5./6. Primarstufe Schuljahr 2022/2023 Volksschule Willisau Schulsekretariat

15. Seniorenfasnacht, Frauenverein Gettnau, MZA Kepinhowa, 12.00

15. Trauer-Träff «gemeinsam statt einsam», Trauer.Begleitung, Gemeinschaftsraum Sonnmatt, Menzbergstrasse 10, 19.00–21.00

16. Mittagstisch, Alter mit Zukunft, Restaurant Post, 11.30

18.–25. Skilager Sekundarstufe Schuljahr 2022/2023 Volksschule Willisau Schulsekretariat

28. Die Kunst des Lebens – Impulse aus der antiken Philosophie Volkshochschule Willisau, Rathaus, Bürgersaal, 20.00

März

03. Nachsitzen. Aus Gründen, Kultur in der Aula, Aula Kanti, 19.30

04. UBS Kids Cup Team – Regionalfinal, STV Willisau Turnverein, Sporthalle BBZ Willisau

04. Schülerkonzert, Clara Parolini, Musikschule Region Willisau, Willisau, Schlossfeld Saal 2, 18.00

06. Besuch in der Volksschule der Musikschule, Musikschule Region Willisau, Menznau und Hergiswil, Schulhäuser

07. Bewegtes Vorlesen, Frauenverein, Reformiertes Kirchenzentrum Adlermatte, 14.00

07. Achtung Kulturgrenze! Scheiden sich am Napf die Bräuche? Volkshochschule Willisau, Rathaus, Bürgersaal, 20.00

09. Musiktheater, Musikschule Region Willisau, Willisau, Festhalle, 08.00

09. Internationaler Frauentreff Willisau, Haus Zehntenplatz 2, Gemeinschaftsraum, 19.30–21.30

10. Spielabend für Erwachsene, Ludothek, Spittelgass 6, 19.30–23.00

11.–12. 29. LSEW (Luzerner Solo- und Ensemblewettbewerb), Musikschule Region Willisau, Luzern, Südpol

12. Familiengottesdienst, Musikschule Region Willisau Menznau, Kirche, 10.30

15. Trauer-Träff «gemeinsam statt einsam», Trauer.Begleitung, Gemeinschaftsraum Sonnmatt, Menzbergstrasse 10, 19.00–21.00

16. Mittagstisch, Alter mit Zukunft, Restaurant Schlossfeld, 11.30

18. Instrumentenparcours, Musikschule Region Willisau, Willisau, Schulhaus Schlossfeld, 09.30

19. Geräteturnen. GETU-Cup, STV Willisau Turnverein, Sporthalle BBZ, Willisau

20. Schülerkonzert, Flavia Frey und Metet Siebenhaar, Musikschule Region Willisau, Aula Kanti, 19.30

20. Schülerkonzert, Armin Müller, Musikschule Region Willisau, Menznau, Singsaal, 20.00

21. Schülerkonzert, Othmar Brügger, Musikschule Region Willisau, Willisau Schlossfeld Saal 2, 19.00

23. Schülerkonzert, Karin Gachet, Musikschule Region Willisau, Willisau, Aula Kanti, 19.00

24. Besuchstagskonzert, Musikschule Region Willisau, Willisau, Aula Kanti, 19.30

25. Instrumentenparcours, Musikschule Region Willisau, Egolzwil, Schulanlage, 09.00

28. Geschichten, die das Leben noch nicht schrieb, Volkshochschule Willisau, Rathaus, Bürgersaal, 20.00

28. Schülerkonzert, Armin Müller, Musikschule Region Willisau, Willisau, Aula Kanti, 20.00

29. Instrumentenparcours, Musikschule Region Willisau, Zell, Primarschulhaus, 18.00–20.00

30. Monatsmarkt, Monatsmarkt, Altstadt

30. Alter mit Zukunft und APZ Waldruh, Alter mit Zukunft, Senioren Bühne Luzern im Alters- und Pflegezentrum Waldruh, 15.00

April

02. Palmsonntagkonzert, Musikschule Region Willisau, Willisau, Heilig Blut-Kirche, 17.00

04. Wanderung Alter mit Zukunft, Programm nach Ansage im Willisauer Bote

05. Vollmondwanderung, Frauenverein Gettnau, Pfarrkirche Gettnau, 19.00

06. Schülerkonzert, Peter Frosch, Stephan Schrag, Dennis Blassnig, Musikschule Region Willisau, Fischbach, Turnhalle, 18.30

06. Internationaler Frauentreff Willisau, Haus Zehntenplatz 2, Gemeinschaftsraum, 19.30–21.30

10. Ostermontag-Gottesdienst, Musikschule Region Willisau, Hergiswil, Kapelle Hübeli, 09.30

Hinweise

Veranstaltungen auf www.willisau.ch selber erfassen

Die Veranstaltungen können Sie jederzeit auf unserer Webseite www.willisau.ch mit Ihrem Organisationslogin erfassen. Jeweils am Redaktionsschluss des Willisau Infos werden die Veranstaltungen von der Webseite heruntergeladen und hier abgedruckt. Bei Fragen zu Ihrem Login wenden Sie sich an die Stadtkanzlei unter 041 972 63 63 oder stadtkanzlei@willisau.ch.

SBB-Tageskarten Gemeinde

Die Stadt Willisau bietet pro Tag vier SBB-Tageskarten Gemeinde an. Sie können die SBB-Tageskarten direkt über die Homepage www.willisau.ch reservieren und anschliessend am Schalter der Stadtkanzlei gegen Bezahlung (Bar, Maestro, Twint) abholen kommen.

Jahres- und Abfallentsorgungs- kalender 2023

Der Willisauer Planer (Jahreskalender 2023) und der Abfallentsorgungskalender 2023 können unter www.willisau.ch -> Online-Schalter heruntergeladen oder bei der Stadtkanzlei bezogen werden.

Raumreservationsplattform

Die Reservationsplattform erreichen Sie über unsere Homepage www.willisau.ch unter der Hauptrubrik Sportzentrum/Raumreservation oder telefonisch über 041 972 63 80 (Bau und Infrastruktur) und 041 972 60 10 (Sportzentrum).

Impressum

Herausgeberin: Stadtkanzlei Willisau, Zehntenplatz 1, 6130 Willisau, Tel. 041 972 63 63
stadtkanzlei@willisau.ch, www.willisau.ch
Erscheinung: Quartalsweise in alle Haushalte

Layout: Agentur Frontal AG, Steinmatt 1, 6130 Willisau
Nächste Ausgabe: April 2023
Einsendeschluss: 10. März 2023
Sie können jede Ausgabe des WillisauInfos unter www.willisau.ch ausdrucken/ansehen.

Bestellung

Die Zustellung der Broschüre «WillisauInfo» inkl. der Schulbroschüre «Schuel isch es» erfolgt in alle Haushalte von Willisau. An interessierte auswärtige Personen wird die Broschüre gegen eine Jahresabo-Gebühr von CHF

20.– versandt. Für die Bestellung der nächsten Ausgaben verwenden Sie bitte den untenstehenden Talon. Sie erhalten danach eine anteilmässige Rechnung für das laufende Jahr.

Bestelltalon «WillisauInfo» und «Schuel isch es»

Das «WillisauInfo» und «Schuel isch es» wird in alle Willisauer-Haushalte versandt. Der Anmeldetalon gilt für weitere Interessenkreise.



Name _____ Vorname _____

Strasse _____ PLZ/Ort _____

Datum _____

Talon senden an
Stadtkanzlei Willisau
Zehntenplatz 1
6130 Willisau
oder per E-Mail
stadtkanzlei@willisau.ch
Tel. 041 972 63 63